

New Small Family wächst: VW up! kommt im Frühjahr als Viertürer auf den Markt

Alle Anzeichen weisen darauf hin, dass der kleine VW up! eine grosse Zukunft vor sich hat. In Deutschland eroberte der zweitürige City-Spezialist auf Anhieb Platz 1 seiner Klasse in der Zulassungsstatistik. Für die Schweizer Markteinführung am 25. Februar steht der neue Kleine in den Startlöchern. Jetzt legt Volkswagen nach und präsentiert die viertürige Version des up!. Im Mai wird das neueste Mitglied der New Small Family – wie Volkswagen die Baureihe nennt – bei den Schweizer Händlern eintreffen; der Vorverkauf beginnt im März.

[Zu der Merkleiste hinzufügen](#)



- Aufpreis gegenüber Zweitürer beträgt lediglich CHF 660.-
- Ab März bestellbar und im Mai bei den Händlern

Volkswagen geht davon aus, dass sich mehr als die Hälfte der up! Käufer künftig für den Viertürer entscheiden werden. Den kennzeichnen die – wahlweise mit BlueMotion Technology erhältlichen – identischen Motorisierungen (60 PS / 44 kW und 75 PS / 55 kW), Ausstattungsvarianten (take up!, move up!, high up!, black up!, white up!) und Dimensionen wie den Zweitürer. Der Aufpreis für den viertürigen up! inklusive ESP und City-Notbremsfunktion beträgt gegenüber dem Zweitürer lediglich 660 Franken.

Grosse Klappe – viel dahinter

Mit vier Türen ändert sich in der Silhouette die Optik. Während die untere Fensterlinie beim Zweitürer hinten im Bereich der C-Säule ansteigt, bildet sie beim Viertürer eine gerade Linie. Dadurch ergibt sich für die neue Karosserievariante eine hohe Eigenständigkeit. Auffallend sind auch beim Viertürer die knackig-kurzen Karosserieüberhänge. Identisch zeigen sich bei beiden Karosserieversionen die Front- und Heckpartien. Damit kommen auch die Käufer des Viertürers in den Genuss einer Heckklappe, deren äussere Haut aus einer durchgehenden Glasfläche besteht; die Optik der Klappe wirkt deshalb ähnlich technisch und hochwertig, wie die Oberfläche eines Smartphones. Hinter der Heckklappe erschliesst sich ein 251 Liter grosser Kofferraum, der durch das Umklappen der Rücksitzlehne auf ein Volumen von bis zu 951 Liter erweitert werden kann.

Zu viert bequem unterwegs

Die Fondtüren öffnen weit und ermöglichen einen bequemen Zustieg. Im Innenraum bietet der ebenfalls viersitzige Viertürer die gleichen, angesichts der Fahrzeuggrösse erstaunlich guten Platzverhältnisse, wie der Zweitürer. Im Fond ergibt sich eine Kopffreiheit von 94,7 cm, vorn sind es 99,3 cm. Der Beinraum in der zweiten Reihe beträgt komfortable 78,9 cm. Angenehm wirkt sich hinten die Sitzhöhe aus: Der sogenannte H-Punkt – der hier relevante Scheitelpunkt von Sitzfläche und -lehne – liegt mit 37,8 cm höher als vorn (30,6 cm).

Die Passagiere im Fond können durch diese erhöhte Sitzposition besser über die Schultern von Fahrer und Beifahrer sehen. Ebenso wichtig: Unter den Vordersitzen steht ausreichend Raum für die Füsse der hinteren Gäste zur Verfügung.

Clevere Systeme für mehr Sicherheit und Komfort

Volkswagen bietet für den zwei- und viertürigen up! die gleichen Ausstattungsfeatures an. Dazu gehören Systeme wie die City-Notbremsfunktion – in der Schweiz serienmässig. Der up! ist das erste Auto seiner Klasse, das dank dieser Funktion im Geschwindigkeitsbereich von 5 bis 30 km/h automatisch bremsst, wenn es zu eng wird. Dass der neue up! bei aktiver und passiver Sicherheit eine Spitzenposition einnimmt, zeigt die Euro-NCAP-Höchstwertung von fünf Sternen.

Ebenfalls auf Wunsch an Bord ist maps+more – ein portables Navigations- und Infotainmentsystem mit Touchscreen. Es beinhaltet die Navigationsfunktion, eine Telefonfreisprechanlage, Fakten zu diversen Fahrzeuginformationen und einen Mediaplayer. Darüber hinaus lässt sich maps+more über Apps auf das persönliche Anforderungsprofil zuschneiden. Mit diesen Ausstattungsdetails avanciert der up! – als Zwei- und Viertürer – zu einem der fortschrittlichsten Kleinwagen auf dem Markt.